GEMEINDE LANGEN BEI BREGENZ

Langen, am 30.08.2022

Niederschrift der 23. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 29. August 2022, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Martin Österle, GV Simone Vrabl, GV Hildegard Schmelzenbach, GV Markus Flatz, GV Martin Kirchmann, GV Joachim Ambrosig

Entschuldigt:

GR Adolf Giselbrecht, GV Filipe Studer, Dr. Jakob Halder,

Weitere Anwesende:

Anton Nigsch und Herbert Jäger (Vertreter der Pfarre Langen zu ToP 3)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. GV-Sitzung vom 25.07.2022.
3. Vorstellung der Umbaukosten für die Sanierung des Pfarrhofes Langen (Pfarre Langen).
4. Beschlussfassung über die Genehmigung eines Nachtragsvoranschlages für den Ausbau der Zufahrtsstraße Dorf.
5. Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Ausbau der Zufahrtsstraße Dorf (inkl. Kreisverkehr).
   a) Materiallieferungen
   b) Erdarbeiten
   c) Baumeisterarbeiten
   d) Pflasterarbeiten
   e) Asphaltierungsarbeiten
6. Beschlussfassung über die Honorarleistungen Architektur für den Umbau des Kindergartens (Nachtrag).
7. Beschlussfassung für die Genehmigung des Finanzierungsschlüssels und Übernahme des Finanzierungsbeitrages für das WLV-Projekt Stefanslochtobel.
8. Berichte und Informationen.
9. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 23. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. GV-Sitzung vom 25.07.2022.

Die Niederschrift der 22. GV-Sitzung vom 25.07.2022 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung der Umbaukosten für die Sanierung des Pfarrhofes Langen (Pfarre Langen).

Anton Nigsch präsentiert als Vertreter der Pfarre den Werdegang der Pfarrhof-Sanierung sowie des Umbaus. Der Voranschlag der Umbau- und Sanierungskosten wurden mit € 742.000,- beziffern. Die Planung des Umbaus hat sich mehrfach geändert. Sehr kurzfristig wurde dann fixiert, dass zwei Marianhiller Patres den Pfarrverband unterstützen werden und im Pfarrhof einziehen werden. Der Umbau musste dann sehr schnell umgesetzt werden. Der Abbruch wurde Großteils durch fleißige Helfer der Pfarre in Eigenregie vorgenommen. Aber auch zahlreiche Umbauarbeiten wurden tatkräftig von Helfern der Pfarre unterstützt. Die Fenster wurden unter anderem belassen. An der Restaurierung dieser Fenster hatte Sepp Baldauf noch zahlreiche Stunden aufgeopfert. In Summe konnten ca. 1000 Stunden an Eigenleistungen verzeichnet werden. Die Gesamtkosten der Sanierung in der Höhe von € 585.000,- stehen nun zu Buche. 15 % der Kosten übernimmt die Diözese. Weiters wurde um eine Landesförderung für erhaltenswerte Gebäude angesucht. Durch Spenden konnte ebenfalls ein stolzer Betrag gesammelt werden. Die Gemeinde Langen wird nun ersucht ebenfalls einen Beitrag für die Sanierung beizusteuern. Die Gemeindevertretung gratuliert der Pfarre zur sehr gelungenen Renovierung des Pfarrhofes und dankt für die eingebrachten Eigenleistungen und das große Engagement. Sehr erfreulich ist, dass die Rückseite des Pfarrhofes nun zur Vorderseite gemacht wurde und somit wirkt das Gebäude sowie der Platz vor dem Abt Pfanner-Haus sehr freundlich und einladend. Die Gemeindevertretung wird in der nächsten Vorsitzung einen Subventionsbeitrag erarbeiten.

4. Beschlussfassung über die Genehmigung eines Nachtragsvoranschlages für den Ausbau der Zufahrtsstraße Dorf.

Die Kosten für die Zufahrtsstraße (Bereich der Einfahrtstrompete L2) werden zwischen der Gemeinde und dem Straßenbauamt des Landes geteilt. Ca. ein Drittel der Kosten übernimmt das Straßenbaumamt. Die Kostenschätzung für den Ausbau der Zufahrtsstraße von der „L2“ bis inkl. Kreisverkehr Dorfkern liegt bei ca. € 150.000,-. Die Hochrechnung der Summe aller ausgeschriebenen Gewerke

ergibt eine Vergabesumme von € 286.782,14. Die Kosten für die Gemeinde Langen erhöhen sich dadurch um ca. € 95.000,-. Der Nachtragsvoranschlag soll durch die Finanzverwaltung Vorderwald erstellt werden. Einstimmiger Beschluss.

5. Beschlussfassung über die Auftragsvergaben für den Ausbau der Zufahrtsstraße Dorf (inkl. Kreisverkehr).

Sämtliche Leistungsverzeichnisse wurden vom Ingenieurbüro Bischofberger erstellt. Die folgenden Ausschreibungen erfolgten im Direktvergabeverfahren im Unterschwellenbereich nach dem Billigstbieterprinzip. Bekanntgemacht wurden die Ausschreibungen über das Portal ANKÖ. Die Angebotsöffnung erfolgte am 22. August 2022.

a) Materiallieferungen

Die Ausschreibung wurde an 13 Firmen versendet. Zwei Angebote der Firmen Gebr. Rüf GmbH und Bau Moosbrugger GmbH sind eingelangt.

Billigstbieter ist die Fa. Gebr. Rüf GmbH mit einem Angebotspreis von € 16.091,41 netto. Dies ergibt eine Bruttovergabesumme von € 19.309,69. Die Auftragsvergabe an die Fa. Rüf wird einstimmig beschlossen.

b) Erdarbeiten

Die Ausschreibung wurde an 12 Firmen versendet. Zwei Angebote sind bei der Gemeinde eingelangt.

Billigstbieter ist die Fa. Fetz Bau mit einem Angebotspreis von € 106.655,- netto. Dies ergibt eine Bruttovergabesumme von € 127.986,-. Die Auftragsvergabe an die Fa. Fetz Bau wird einstimmig beschlossen. Stimmenthaltung von Josef Kirchmann aufgrund von Befangenheit.

c) Baumeisterarbeiten

Die Ausschreibung wurde an 8 Firmen versendet. Ein Angebot der Fa. Bau Moosbrugger GmbH ist eingelangt. Auftragsvergabe an die Fa. Moosbrugger GmbH zum Angebotspreis von € 44.855,32 netto. Dies ergibt eine Bruttovergabesumme von € 53.826,38. Einstimmiger Beschluss.

d) Pflasterarbeiten

Die Ausschreibung wurde an 5 Firmen versendet. Ein Angebot der Fa. Thomas König Pflasterbetrieb ist eingelangt. Auftragsvergabe an die Fa. Thomas König zum Angebotspreis von € 58.956,- netto. Dies ergibt eine Bruttovergabesumme von € 70.747,20. Einstimmiger Beschluss.

Ein weiteres Angebot der Fa. Haselwander Pflasterbau ist zu spät eingelangt und konnte nicht berücksichtigt werden. Die Angebotssumme wäre ohnehin höher gewesen.

e) Asphaltierungsarbeiten

Die Ausschreibung wurde an 3 Firmen versendet. Alle drei Firmen haben ein Angebot gesendet. Die Auftragsvergabe erfolgt an den Billigstbieter die Fa. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH zum Angebotspreis von € 60.224,41 netto. Dies ergibt eine Bruttovergabesumme von € 72.269,29. Einstimmige Beschlussfassung.

6. Beschlussfassung über die Honorarleistungen Architektur für den Umbau des Kindergartens (Nachtrag).

Die Honorarleistungen wurden gemäß dem Angebot von Architekt Lukas Mähr per Umlaufbeschluss am 21.10.2021 gefasst. Dieser Beschluss wurde in der darauffolgenden Gemeindevertretungssitzung jedoch nicht protokolliert. Somit möchten wir dies nachholen, da die erste Teilrechnung zur Zahlung fällig ist. Die Honorarkosten für den Umbau des Kindergartens (Phase 1 + 2) belaufen sich auf € 25.913,- netto. Einstimmiger Beschluss für die Vergabe der Honorarleistungen an Architekt Lukas Mähr.

7. Beschlussfassung für die Genehmigung des Finanzierungsschlüssels und Übernahme des Finanzierungsbeitrages für das WLV-Projekt Stefanslochtobel.

Die Wilbach- und Lawinenverbauung hat das Projekt ausgearbeitet zur Genehmigung an die Bezirkshauptmannschaft übermittelt. Die Gesamtkosten werden mit € 200.000,- beziffert.

Finanzierungsschlüssel:

Bund 47%, Land Vorarlberg 16%, Land Vorarlberg als Straßenerhalter 12%, Gemeinde Langen 25%.

Vom Finanzierungsanteil der Gemeinde Langen kann zusätzlich Strukturförderung lukriert werden. Die Anrainer zahlen einen Interessentschaftsbeitrag in der Höhe von 1 % der Projektkosten (mindestens jedoch € 1.000,- bzw. max. € 1.500,-)

Der Graben zwischen der Parzelle Gesern und Hälin bergseits der Landesstraße verursacht immer wieder Probleme, zumal er keine Vorflut hat. Derzeit fließen die Wässer in die Straßenentwässerung der Landesstraße. Im Zuge dieses Projektes soll eine Ableitung in das Stefanslochtobel errichtet werden. Das Projekt im vorliegenden Umfang sowie der Finanzierungsschlüssel werden einstimmig genehmigt.

8. Berichte und Informationen.

- Gratulation an Hildegard Kirchmann (geb. Schmelzenbach) zur Hochzeit mit Alfons. Ein kleines Präsent wird überreicht.
- Heizwerk: Um die KPC-Förderung lukrieren zu können, benötigt es ein Qualitätsmanagement und eine Überwachung der Ingenieurleistungen. Steffen Kaltheier, Fa. E-Plus, würde diese Aufgaben übernehmen. Für die Projektplanung hat er derzeit keine Kapazität. Im Portfolio der Ausschreibung soll die Wärmeerzeugung aus der Abwärme mitgedacht werden. Aufgrund der Dringlichkeit (Erstellung der neuen Abnehmerverträge) wird die Arbeitsgruppe „Biomasseheizwerk“ betraut diese Thematik in einer Arbeitsgruppensitzung zu bearbeiten.
- Einladung zum Klimagipfel der Energieregion Vorderwald am 22. September nach Sibratsgfäll.
- Einladung zur Veranstaltung „Land-Gespräche“ nach Hittisau am 08. Oktober 2022. Die Flyer werden verteilt.
- GV Joachim Ambrosig regt an, dass die Gemeindevertretung über einen Grundsatzbeschluss für die Umsetzung der Geh- und Radwege entlang der Landessstraße entscheiden sollte.

- Wasserversorgung: Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung über die Geschehnisse der Wasserknappheit. Weiters dankt er dem gesamten Team des Einsatzstabes für die großartige Leistung und den enormen Einsatz. Durch den Zusammenhalt in der Region konnte über die Nacht eine 2,5 km lange Notversorgungswasserleitung von Eichenberg nach Langen verlegt werden. Danke gilt Allen die mitgeholfen haben und Material geliefert und zur Verfügung gestellt haben. Ein spezieller Dank gilt der Feuerwehr Langen.

  Die Situation hat sich mittlerweile wieder stabilisiert. Die Wasserreservoire sind wieder voll.

9. Bürgeranfragen und Allfälliges.

- Joachim Ambrosig informiert, dass die beiden Geschiebefangrechen des Kohlgrabens am Stehlen wieder voll sind und ausgeräumt werden sollten.

Die Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:	Der Vorsitzende:
Bernd Natter	Bgm. Josef Kirchmann